



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

20. August 2012

Heppenheim, den 20. August 2012

Betr.: Antrag zum Thema „Verstärkte Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Nahverkehrsplans“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte stellen Sie folgenden Antrag bei der nächsten Kreistagssitzung zur Abstimmung.

Der Kreistag möge beschließen:

„1. Der Kreisausschuss wird beauftragt sicherzustellen, dass es bei der Erstellung des Nahverkehrsplans eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der 22 Städte und Gemeinden im Kreis, sowie der weiteren Anhörungsberechtigten nach §14 (5) Hess. ÖPNVG durchgeführt wird. Dazu werden zwei Phasen eingeplant:

- a) Zu Beginn des Planungsprozesses werden Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gesammelt und bewertet. Dazu wird es die Möglichkeit geben die Stellungnahmen über das Internet oder schriftlich auf dem Postwege einzureichen. Ergänzend sollen Regionalkonferenzen stattfinden. Die so gesammelten Ergebnisse fließen in die Erarbeitung des Leitbildes und der angestrebten Angebotskonzeption des neuen Nahverkehrsplans ein.
- b) Das gleiche Verfahren wird noch mal durchgeführt, wenn der erste Entwurf des Nahverkehrsplans erstellt wurde.

2. Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur begleitet die Arbeitsschritte im Zuge der Erstellung des Nahverkehrsplans in enger Abstimmung mit dem VRN und den beauftragten Fachplanern.

Der Ausschuss bekommt regelmäßig einen Bericht über die einzelnen Arbeitsschritte und berät und bewertet die Vorschläge aus dem Beteiligungsverfahren. Die Mitglieder der Verkehrskommission werden als sachkundige Bürger zur Beratung eingeladen, wenn diese Kommission nicht vorher beraten hat.“

Begründung:

Der Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs ist eine wichtige Aufgabe der Zukunft. Im neuen Nahverkehrsplan sollten stärker als bisher die Interessen des Kreises Bergstraße und seiner Teilregionen berücksichtigt werden. Eine zukunftsweisende Planung nimmt Anregungen aus der Bevölkerung frühzeitig auf.

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

